



## Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachdienst Pädagogische Dienste

### Antrag auf Hilfen nach § 35a SGB VIII

\_\_\_\_\_, geb.: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname des Kindes/jungen Erwachsenen)

wohnhaft: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Art der Maßnahmen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname sorgeberechtigte Person)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Telefonnummer)

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname sorgeberechtigte Person)

\_\_\_\_\_  
(Anschrift)

\_\_\_\_\_  
(Telefonnummer)

Das Jugendamt stellt zusammen mit mir und dem Kind den Hilfeplan auf. Der Hilfeplan enthält Angaben über Art, Dauer und Ziele der Hilfe. Es wird regelmäßig geprüft, ob die Hilfe weiterhin geeignet und notwendig ist.

**Ich wurde darüber informiert, dass ich ab Beginn einer teilstationären oder stationären Unterbringung zu den Kosten der Maßnahme herangezogen werden kann (§§ 91 bis 94 SGB VIII). Bei einer Maßnahme der Heimerziehung/des betreuten Wohnens ist zumindest das Kindergeld von mir einzusetzen (§ 94 Abs. 3 SGB VIII). Ich bin auf meine Auskunftsverpflichtung gem. § 97a SGB VIII hingewiesen worden.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift sorgeberechtigte Person(en)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift sorgeberechtigte Person(en)